

Wilhelm Büchner Hochschule
Hilpertstr. 31
64295 Darmstad

AufgabenCode	HeftKürzel	Auflage	Matrikel-Nr	StudiengangsNr.	Date
FINA-H-XX1-K10	FINA-HXX	0114K10	580201	1640	March 13, 2021

Einsendeaufgaben Typ A

Sehr geehrte(r) Herr / Frau

Guten Tag,

im Anhang die Lösungen für o.g. Einsendeaufgabe Typ A,

- **Vorab Definition:**

- Monatlicher Gewinn nach Fix = Erlöse - Fixkosten $150.000 - 80.000 - 6.000 = 64.000$
- Es *soll* = kann = könnte = muss aber nicht eine Spende gezahlt werden. Sie ist nicht verpflichtend.
- Absetzbarkeit von Spende für Unternehmen (§ 10b Abs. 1 S. 1 EStG):
 - * 20 Prozent des Gesamtbetrags der Einkünfte oder
 - * 4 Promille der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter. Die Zahlung kann im Vorfeld dem Finanzamt bekannt gemacht werden um eine schnelle Steuererstattung zu sicher zu stellen (Spenden sind wohl überlegt und geplant und nicht grundlos).
- Es wird *angestrebt* = **grob** geplant/kalkuliert = gewünscht; ist aber nicht fixiert - soweit sinnvoll - eine Liquidität zurückzuhalten, wenn möglich.. Dennoch dient die Liquidität um Zahlungsspitzen auszugleichen und dient nicht dazu bei null Prozent Verzinsung auf dem Bankkonto zu ruhen.

- **1. Finanzplan Vorab**

Monat	Zahlungsfällig nach Fixkosten	Rest Liquidität
1	23.000 +19.000 -8.000 + 4500	14.000(- 9500) = 0
2	37.000	27.000 (-500) = 26.500
3	43.000 + 100.000 + 4.500	-57000 + 10.000 = -47.000
4	28.000 + 8.000 + 23.000	-42.000 + 30.000 Steuererstattung
		Spenden etwa (30 Prozent) = 12.000
5	32.000 + 45.000	15.500 (-10.000) = 5.500
6	56.000	= 23.500
7	19.000 + 4.500 + 23.000 + 8.000	= 33.000 (+10.000)

Alle Angaben in € (Euro).

• 2. Finanzplan mit Spende und Darlehn

Monat	Rest Liquidität	Aufnahme Darlehn	Zusatz-Zinsen	Neue Mittel
1	= 0	0		
2	= 26.500	0		
3	= -47.000	50.000 (s.o. zur Liquidit#.	500	2500
4	= 12.000	0	500	61.500
5	= 5.500	0	500	66500
6	= 23.500	0	500	73.000
7	= 33.000 (+10.000)	0	500	82500

Alle Angaben in € (Euro).

- **3. Verhinderung Neukreditaufnahme.**

- S.o Vorab Definition.
- Das Darlehn sollte aufgeteilt werden in z.B. zwei Hälften. Die empfangene Organisation wird wohl auch in diesem Falle dankbar sein und die Steuerliche anrechenbar ist weiterhin im (Geschäfts)Jahr gegeben.
- Wie in 2 bereits geschehen, sollte der Liquiditätsbestand in Spitzen (März) genutzt werden. Die Darlehenskosten (Zinszahlungen) stehen nicht im Verhältnis zu den null Prozent Zinsen auf dem Bankkonto (Zinszahlungseingänge gleich null).
- Wie definiert ist, soll eine Liquidität vorhanden sein. Gleichzeitig ist zwischen den Zeilen, indirekt laut Aufgabenstellung definiert, dass solche Liquidität nicht auf dem Bankkonto liegen soll, insofern anderweitig benötigt (null Prozent Zinsen).

Mit freundlichen Grüßen

Marco Israel

